

„3.. Potsdamer Psychosomatischer Dialog“

Freitag, 13.09.2019, 15:00 - 18:00 Uhr
 Klinikum Ernst von Bergmann | Konferenzraum F113
 Charlottenstraße 72 | 14467 Potsdam

Name:

Einrichtung/Praxis:

Adresse:

E-Mail:

Ich nehme teil: Ja Nein

und bringe _____ Begleitperson(en) mit.

Kosten: Die Teilnahmegebühr von 5,- € ist vor Ort in bar zu entrichten. Eine Teilnahme für Mitarbeiter der Klinikgruppe Ernst von Bergmann ist frei.

Anmeldung**Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH**

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
 Chefarzt Dr. med. Christian Kieser

Sekretariat Marianne Franke

Telefon: 0331. 241 - 3 7502

Fax: 0331. 241 - 3 7500

E-Mail: marianne.franke@klinikumevb.de

Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
 Chefarzt Dr. med. Christian Kieser

Sekretariat Marianne Franke

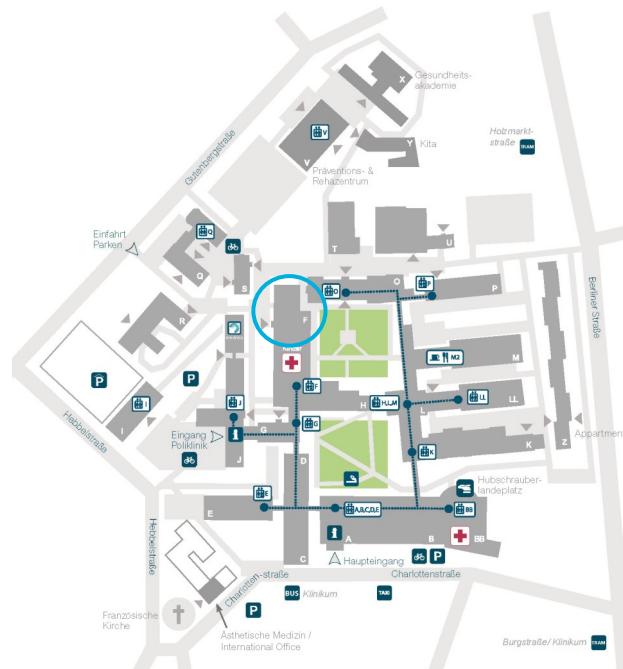
Telefon: 0331. 241 - 3 7502

Fax: 0331. 241 - 3 7500

E-Mail: marianne.franke@klinikumevb.de

Veranstaltungsort

Klinikum Ernst von Bergmann
Konferenzraum F113, Haus F, Ebene 1
 Charlottenstr. 72 · 14467 Potsdam



07.2019 © Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH | Titelbild: Fotolia (ag visuell)



Freitag, 13. September 2019
 15:00 - 18:00 Uhr

3. Potsdamer Psychosomatischer Dialog

Bauchgefühle
 Psychosomatik meets
 Gastroenterologie

Einladung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

2019 veranstalten wir zum dritten Mal am Klinikum Ernst von Bergmann den „Potsdamer psychosomatischen Dialog“. Mit unserer Veranstaltung haben wir uns als Ziel gesetzt, in Kooperation der Psychosomatischen Medizin und jeweils einem somatischen Fach die Überschneidungen, Erweiterungen und Grenzen zu beleuchten, die interkollegiale Kommunikation zu fördern und interdisziplinär Wissen auszutauschen.

In diesem Jahr liegt unser Focus auf der Gastroenterologie, einer Disziplin, an deren Schnittstellen zur Psychosomatik in den vergangenen Jahren neue Erkenntnisse unsere Sicht auf die Genese gastrointestinaler Erkrankungen ergänzt und unsere therapeutischen Optionen erweitert haben. So fordern beispielsweise faszinierende Befunde zum Einfluss des intestinalen Mikrobioms auf Darm und Gehirn beim Reizdarmsyndrom traditionell eher psychosomatisch dominierte Krankheitskonzepte heraus, und in der Therapie der morbid Adipositas gewinnen chirurgische Verfahren mehr und mehr an Bedeutung, mit neuen Implikationen und Herausforderungen für die Psychosomatische Medizin.

Dem entsprechend geben die Beiträge, für die auch in diesem Jahr renommierte Wissenschaftler*innen und erfahrene Kliniker*innen gewonnen werden konnten, einen aktuellen Überblick über verschiedene Facetten der Psychogastroenterologie sowie über verschiedenste Behandlungsansätze - von Psychotherapie bis zur Adipositas-Chirurgie.

Wir freuen uns auf einen intensiven Dialog und eine spannende gemeinsame Fortbildung.

Frank Zimmermann-Viehoff & Christian Kieser

Programm

15:00 Uhr - 15:15 Uhr

Begrüßung

Christian Kieser | Thomas Weinke |
Frank Zimmermann-Viehoff

15:15 Uhr - 16:00 Uhr

Wut im Bauch und Angst in der Magengrube? – Psychotherapie somatisierter Affekte

Frank Zimmermann-Viehoff

16:00 - 16:30 Uhr

Kaffeepause

16:30 Uhr - 17:15 Uhr

Fettleibige ohne Lobby. Ist Psychosomatik hilfreich, und wenn, wann?

Frank Schoeneich

17:15 Uhr - 18:00 Uhr

Reizdarmsyndrom – alles nur Psyche?

Matthias Rose

Referenten

Dr. med. Christian Kieser

Chefarzt, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

Prof. Dr. med. Matthias Rose

Direktor Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Psychosomatik, Charité Universitätsmedizin, Berlin

Dr. med. Frank Schoeneich

Leitender Oberarzt und ständiger Vertreter des Chefarztes, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Psychosomatik, Ruppiner Kliniken, Neuruppin

Prof. Dr. med. Thomas Weinke

Chefarzt Klinik für Gastroenterologie und Infektiologie und Ärztlicher Direktor Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

Priv.-Doz. Dr. med. Frank Zimmermann-Viehoff

Ärztlicher Leiter Psychosomatische Medizin, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

Die Zertifizierung der Veranstaltung ist bei der Landesärztekammer Brandenburg beantragt.